

Sommerliche Fahrradtour

Wann: Sonntag, 27.07.2025 um 15:45 Uhr

Treffpunkt: Bauernwaldhütte Rheinzabern

Streckenlänge: ca. 20 km

**Route: Rheinzabern - Neupotz - Leimersheim - Rheindamm
Richtung Jockgrim - Einkehr beim Anglerheim Neupotz -
Rheinzabern**

Der Pfälzerwald-Verein Rheinzabern lädt alle Natur- und Radfreunde herzlich zu einer gemütlichen Fahrradtour durch unsere wunderschöne Umgebung ein.

Freut euch auf eine abwechslungsreiche Strecke durch Felder und entlang des Rheins. Perfekt für alle, die gemütlich in die Pedale treten und dabei die Natur genießen möchten.

Zur Stärkung machen wir eine gemütliche Pause beim Anglerheim in Neupotz mit leckeren Speisen und kühlen Getränken, bevor wir wieder nach Hause radeln.

Anmeldung bitte bis zum **25.07.2025**

per Mail an: wandern@pwv-rheinzabern.de

Der PWV Rheinzabern freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen schönen gemeinsamen Ausflug.

Familie und Bildung

Jugendtreff Rheinzabern Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs der Verbandsgemeinde während der Sommerferien 2025

Für alle Jugendliche, die in den Sommerferien eine Anlaufstelle brauchen, hier die jeweiligen Öffnungstage. Geöffnet wird in der Regel ab den Nachmittagstunden.

Ihr seid alle herzlich willkommen.

1. Woche 07. bis 13. Juli, Montag, Mittwoch und Sonntag
2. Woche 14. bis 20. Juli, Montag und Sonntag
3. Woche 21. bis 27. Juli, Montag
4. Woche 28. Juli bis 03. August: Montag und Mittwoch
5. Woche 04. bis 10. August: Montag und Mittwoch
6. Woche 11. bis 17. August: Montag und Mittwoch

Natur und Umwelt



Obst- und Gartenbauverein Rheinzabern

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 12.07.2025 war wieder ein Arbeitseinsatz auf unserem

Vereinsgelände.

Das neue Kräuterbeet wurde vorbereitet, die Infotafel aufgehängt und die Beete gepflegt.

Vielen Dank an die fleißigen Vereinsmitglieder.



Sport



Angelsportverein Petri Heil 1920 Rheinzabern

Nun sind das Backfischfest und das Heimatfest gefeiert und die Ferienzeit kann beginnen!

Trotz einiger Regenschauer war unser Backfischfest ein gelungener Auftakt zu den Festwochen in Rheinzabern.

Die Tombola am Montag war wieder das Highlight des Festes. Unsere „Glücksfeen“ Julia und Lena zogen mit viel Energie die Lose und machten manchen Losbesitzer mehrfach zum Gewinner.

Einen herzlichen Dank geht an die Sponsoren (zumeist örtliche Betriebe) für die Spende zahlreicher Sachpreise und Gutscheine.



Die „Glücksfeen“ Lena und Julia mit dem Ziehungsteam Bernd, Klaus und Dieter

Einen besonderen Dank gilt es, unserem Küchenteam auszusprechen, das zum Wohle unserer Gäste unermüdlich im Einsatz war. Allen, die vor und hinter den Kulissen tatkräftig mithalfen und nicht einzeln erwähnt werden können, sei auch auf diesem Weg herzlich gedankt. Gleich ging es weiter. Nur zwei Wochen später beteiligte sich der ASV beim Heimatfest „Rheinzabern feiert“ mit einem opulenten Ausschank und Fischverkauf in der Hauptstraße. Für die Bereitstellung des Hofes der Familie Hübner/Feldmann sagen wir auf diesem Weg nochmals recht herzlichen Dank. Danke auch an unsere Lieferanten für die reibungslose Zusammenarbeit. Unser Dank geht auch an die zahlreichen Helfer und Helferinnen vor und hinter den Kulissen, die bei tropischen Temperaturen das Heimatfest zu einem besonderen Ereignis werden ließen. Und natürlich geht unser Dank auch an Sie, liebe Gäste! Ob aus nah oder fern, beim Backfischfest oder beim Heimatfest. Es war schön, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



Radsportvereinigung 1906/1949 Rheinzabern

Meisterehrung in Hülle und Fülle für die Radsportler

Mächtig viel zu feiern gab es in den letzten Wochen bei den Rennfahrern des RSV, standen doch nicht weniger als zwei Deutsche Meisterschaften an – und beide hier in der Region.

Zunächst das große Radsportfest in Linden, wo die Deutsche Meisterschaft auf der Straße ausgetragen wurde. Auf einem schweren Rundkurs und bei tropischen Temperaturen waren alle Teilnehmer:innen über regelmäßige Abkühlung froh. Als Erster musste Lasse Delius ran, aber er hatte einen schwarzen Tag erwischt und blieb weiter unter seinen Möglichkeiten. Anschließend verpasste Linus Sturm die Top 10 nur ganz knapp, blieb dann aber mit den anderen Radsportfans aus Rheinzabern vor Ort, um die beiden Damen anzufeuern. Messane Bräutigam startete zum ersten Mal in der Frauenkategorie und nachdem sie am Freitag im Zeitfahren bereits einen sehr guten 4. Platz belegte, rechnete sie sich auf dem schweren Kurs in Linden nicht viel aus. Also ging sie gleich in der ersten Runde voll in die Offensive und setzte sich allein vom Feld ab. So konnte sie die vielen Menschen am Straßenrand ganz allein genießen, hatte mit den vorderen Platzierungen im Lauf des Rennens aber nichts mehr zu tun. Dennoch war die Stimmung bei den Rheinzabern an der Strecke riesig. Anders dagegen Hannah Franziska Brand, die bei den Junioren zunächst etwas weiter hinten zu finden war, aber sich am Ende doch noch in die Top 10 vorschieben konnte und damit ein beachtliches Ergebnis einfuhr. Nicht am Start waren unsere bei-

den Rennfahrer aus der Ukraine, die aufgrund einer Sonderregelung für Minderjährige sogar bei den Deutschen Meisterschaften hätten starten dürfen, aber leider hatte der Landesverband die Meldung versäumt. Bereits in der folgenden Woche traf sich die Radsportwelt wieder – und zwar in Dudenhofen auf der bekannten Radrennbahn „Badewanne“. Am ersten Tag unter tropischen Temperaturen musste Messane Bräutigam in der Einerverfolgung über 4 Kilometer ran. Hier gibt es in Deutschland eine enge Konkurrenz, da man sich über diese Disziplin für die Mannschaftsverfolgung empfehlen kann und somit für einen Platz bei Olympia. Messane war über ihren 4. Platz mehr als glücklich, denn so schob sie sich als 19-Jährige unter die Arrivierten und fuhr mal eben eine persönliche Bestleistung. Jetzt hieß es aber Abkühlen, was bei 35 Grad gar nicht so einfach war, denn abends stand noch die Entscheidung im Scratch an. Hier fahren die Rennfahrer wie von der Straße bekannt auf Endspurt und Messane hatte den richtigen Riecher – sie folgte der Hauptkonkurrentin und überholte sie noch kurz vor dem Ziel. Damit war der erste DM-Titel in der Tasche und so sollte es auch weitergehen. Am folgenden Tag ging es in die Mannschaftsverfolgung und der Pfälzer Vierer holte sich die Silbermedaille. Zum Glück gab es über Nacht einen Wetterwechsel und die Strapazen wurden nicht noch durch die Hitze verstärkt, denn am Abend stand das nächste Finale an. Im Ausscheidungsfahren war Messane mittlerweile in der Favoritenposition und der wurde sie auch souverän gerecht. Damit bekam sie bereits das zweite Meistertrikot und hatte immer noch Hunger auf mehr.



Aufgrund von Stürzen bei den vorgegangenen Entscheidungen war das Feld der Juniorinnen etwas ausgedünnt. Hannah Franziska kam aufgrund ihrer guten Fahrweise nie in Gefahr und die Jury entschied, dass Frauen und Juniorinnen ein gemeinsames Rennen im Madison bestreiten. So kam es, dass unsere beiden Fahrerinnen

zusammen an der Startlinie standen, wenn auch in verschiedenen Teams. Und auch bei der Siegerehrung standen beide ganz oben auf dem Treppchen, konnten sie doch in ihrer jeweiligen Kategorie den Sieg einfahren. Was für ein tolles Bild beim Abspielen der Nationalhymne. Und die Meisterschaft war noch nicht vorbei. Für Messane stand noch das Punktefahren an, bei dem nun wirklich alle Augen auf sie gerichtet waren und sie meisterte diese Aufgabe mit „Auge“, denn auch bei ihr waren mittlerweile die Beine schwer. Mit ihrem 4. Titel avancierte die gerade einmal 19-jährige Sportlerin zur erfolgreichsten Athletin bei der DM und es müsste schon etwas Schwerwiegendes passieren, damit sie am Ende des Jahres nicht für die WM in Chile nominiert werden sollte. Hannah war ebenfalls noch nicht fertig und ging mit gemischten Gefühlen beim Ausscheidungsfahren an den Start. Aber der Pessimismus war vollkommen fehl am Platz, denn sie hatte alles in der Hand und gewann die letzte Entscheidung bei den Juniorinnen souverän. Damit geht der RSV mit insgesamt 6 (!) Titeln aus der DM und je einer Silber- und Bronzemedaille – was für eine Bilanz für den kleinen Verein aus der Südpfalz. In den nächsten Wochen geht es gleich richtig weiter, es steht die Südpfalztour in Roschbach an, aber auch die Europameisterschaft auf der Bahn in Portugal. Wir wünschen unseren Sportler:innen viel Erfolg.



SV Olympia Rheinzabern

**Fußball verbindet! Dorfmeisterschaften
und Römercup 2025**

Mit den Dorfmeisterschaften und dem Römercup 2025 als gemeinsame Veranstaltung haben wir dieses Jahr, bedingt durch die Feierlichkeiten in Rheinzabern, neue Wege beschritten. Das erste Wochenende wurde als Hybridveranstaltung mit Jugendturnier und Dorfmeisterschaften bestritten, und danach standen die Zeichen dann voll auf der Dorfmeisterschaft.

Und auch dieses Jahr war beides wieder ein voller Erfolg! Zwar war das Wetter an dem ein oder anderen Tag nicht perfekt, aber den Gästen wurde über die 8 Tage alles geboten, was dieses Event so besonders macht.

Tolle Live-Acts, leckeres Essen, ein schöner Gottesdienst am Sonntag, angenehme Klänge der Jugendkapelle des MV Lyra, die Geselligkeit auf unserem Sportgelände, feiernde Jugendliche bei der legendären Beachparty und vor allem toller und fairer Fußball der teilnehmenden Mannschaften bei den Senioren wie auch beim Jugendturnier!

Am Ende setzte sich beim Dorfturnier die Mannschaft der Freizeitkicker Mühlgasse im entscheidenden Elfmeterschießen gegen die Jungs des Römerbadgeheimnis durch. Spannung bis zum Schluss mit dem glücklicheren Ende für die Mannen in Blau.



Hier die Platzierungen:

1. Freizeitkicker Mühlgasse
2. Römerbadgeheimnis
3. Siedlungskicker
4. Jugendraumkicker
5. Turnen/Tennis
6. Fasenachter
7. Spätzünder

Während des Turniers wurden auch die Mitgliederehrungen durchgeführt. An dieser Stelle natürlich einen speziellen Dank für die Vereinstreue und herzlichen Glückwunsch an die neu ernannten Ehrenmitglieder.



v.l. Jens Kleinbeck, Werner Hänlein, Daniel Thomas, Karl Geiger, Wolfgang Marz, Horst Kern, Siegfried Heid, Hubert Marz, Kurt Schuschu und Walter Göressen